

Bekanntmachung UVgO: Dienstleistungskonzession: Schülerspeisung der Regionalen Schule "Käthe Kollwitz" in Bützow"

Vergabenummer	2026-04-027
Bezeichnung	Dienstleistungskonzession: Schülerspeisung der Regionalen Schule "Käthe Kollwitz" in Bützow"
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bützow
Postanschrift	Am Markt 1
Ort	18246 Bützow
Telefon	+49 38461500
Fax	+49 3846150100
E-Mail	vergabe@buetzow.de
URL	https://www.buetzow.de/

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:
[Stadt Bützow](#)
[Am Markt 1](#)
[18246 Bützow](#)

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Schülerspeisung
Umfang der Leistung	Mittagsverpflegung an der Regionalen Schule "Käthe Kollwitz" im Cook & Hold-Verfahren (Warmverpflegung) mit drei Menülinien pro Tag. (2 warme Hauptgerichte und ein vegetarisches Hauptgericht sowie täglich ein frischer Salat/Rohkost mit wechselnden Dressings und einem Dessert) inkl. Abwicklung des Bestell- und Abrechnungssystems sowie der Essensausgabe, beginnend ab dem Schuljahr 2026/2027 bis zum Ende des Schuljahres 2028/2029.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Regionale Schule "Käthe Kollwitz" Bützow
Postanschrift	Vierburgweg 20
Ort	18246 Bützow

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Schuljahr 2026/2027 bis zum Ende des Schuljahres 2028/2029

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	12.06.2026
Angebotsfrist	18.06.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	17.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe PQ-Nr. - Liefer- & Dienstleistungen, freiberufliche Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Präqualifizierungsnummer. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zum Unternehmensstatus (KMU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über: Beschäftigtenzahl, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme, Zugehörigkeit der Unternehmensgruppe
- Vereinbarung Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Drei abgeschlossene Referenzen in den letzten fünf Jahren mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (124) genannten Angaben, geeignet und vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung.

Sonstige Unterlagen

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse(n) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Präqualifikationsnummer. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit muss dem Angebot ein Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung beigelegt werden: Bescheinigung des Versicherers über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen liegt vor: 3 Mio. Euro für Personenschäden und 2 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Präqualifikationsnummer. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP-Satellite EGOMV"

URL zu den Auftragsunterlagen <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRYT8FFSLPM/documents>
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [18.06.2026 09:00 Uhr](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)

URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRYT8FFSLPM>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren [Nein](#)

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. [Nein](#)

Forderung von Proben und Mustern [Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Rechnungen sind ausschließlich elektronisch als X-Rechnung gem. der Richtlinie 2014/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.04.2014 über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen und der E-Rechnungsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern \(ERechVO M-V\) einzureichen, d.h. dass die Rechnungsstellungen nur noch auf dem elektronischen Wege über die zentrale Rechnungseingangsplattform der Bundesdruckerei \(OZG-RE\) erfolgen dürfen.](#)

Bekanntmachungs-ID [CXVHYRYT8FFSLPM](#)